

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. April 2006

Bild 1.1



Sperrmüll im Naturschutzgebiet: Vom Parkplatz aus den aufgeschütteten Hang hinuntergeworfen.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. April 2006

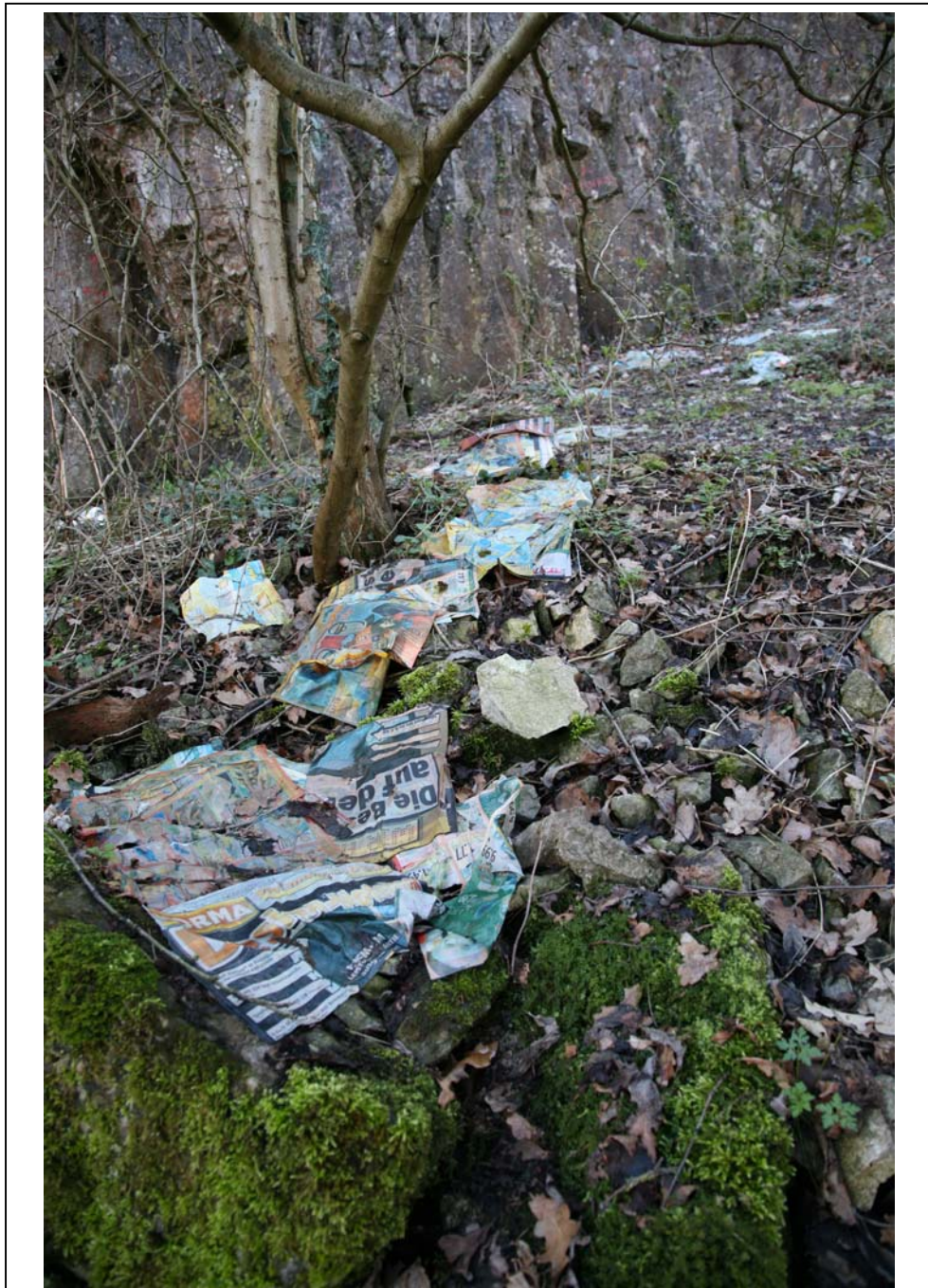
Bild 1.2



Auch Elektroschrott wird regelmäßig in das Naturschutzgebiet „entsorgt“. Hier ein Kassettenrecorder am Hang unterhalb des Parkplatzes.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. April 2006

Bild 1.3



Vom Aussichtspunkt am König-Konrad-Denkmal wird ebenso regelmäßig Müll ins Naturschutzgebiet geworfen.
Hier wurde ein Bündel Werbefaltblätter der Supermarktkette NORMA über das geschützte Felsbiotop entsorgt.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. April 2006

Bild 1.4



Auch Umweltgefährdende Stoffe finden sich im Naturschutzgebiet:
Hier die Reste einer zerschmetterten Autobatterie, die vom Denkmal aus den Weg in die Tiefe fand.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. April 2006

Bild 1.5



Die Autobatterie schlug offensichtlich nicht am Wandfuß auf, sondern auf dem Felsen mitten in den geschützten Pflanzengesellschaften. Dort, wo der Steinbrech wachsen soll, ergoss sich die Schwefelsäure der Batterie ins Biotop.

Noch heute liegen Teile der Bleielektroden auf einem Felsband in 2m Höhe. Bei einer Müllsammelaktion der „Fördergemeinschaft für Natur- und Artenschutz Villmar“ sind diese und andere Teile der Bleielektroden offensichtlich „übersehen“ worden (s. Bilder 2.10 und 2.11).

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.1



Aus den Augen, aus dem Sinn:
Unmittelbar hinter der Brüstungsmauer des Aussichtspunkts deponiert: Ein Plastikeimer mit Müll gefüllt.

Ferner breitet sich auf dem Felskopf der Efeu als flächiger Bodendecker aus und verhindert wirksam jegliches Nachwachsen des Schutzobjekts *Saxifraga Sponhemica*.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.2



So entsorgt man in Villmar Haushaltsgeräte.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.3

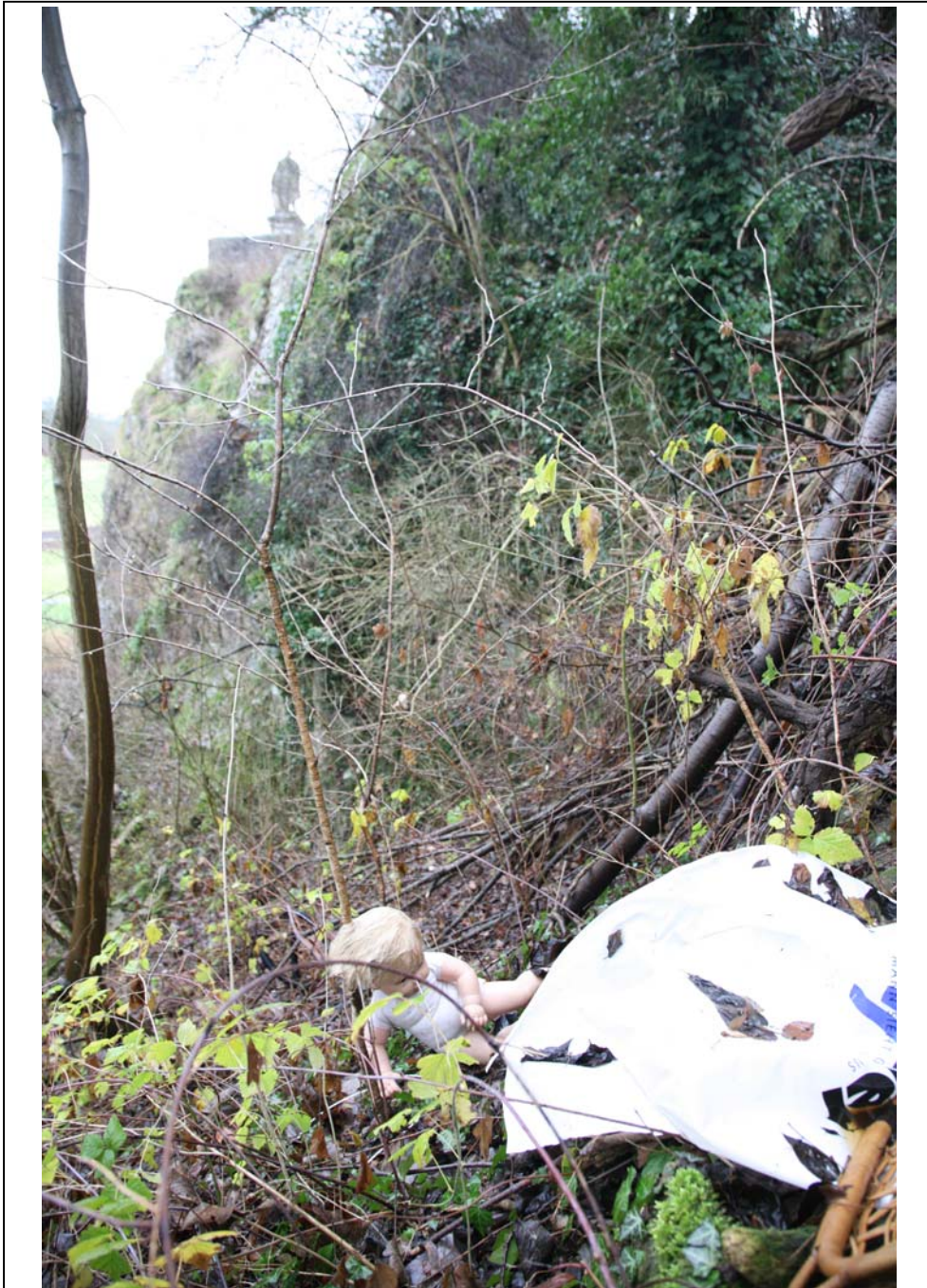


Sperrmüll unmittelbar unterhalb der Kante des aufgeschütteten Parkplatzhangs.

Das Altholz stammt von einer Freistellung der Umgebung des König-Konrad-Denkmal und wurde von der Gemeinde Villmar vermutlich illegal im Naturschutzgebiet entsorgt.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.4



Was wohl König Konrad dazu sagen würde?

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.5



Dieser Computermonitor wurde offensichtlich mühsam fünfzig Meter weit vom Parkplatz bis zum Denkmal geschleppt, um in dort in die Tiefe zu werfen.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.6



Um keine Diskussionen über die Örtlichkeit aufkommen zu lassen:
Der Monitor liegt im Naturschutzgebiet „Bodensteinerlai“.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

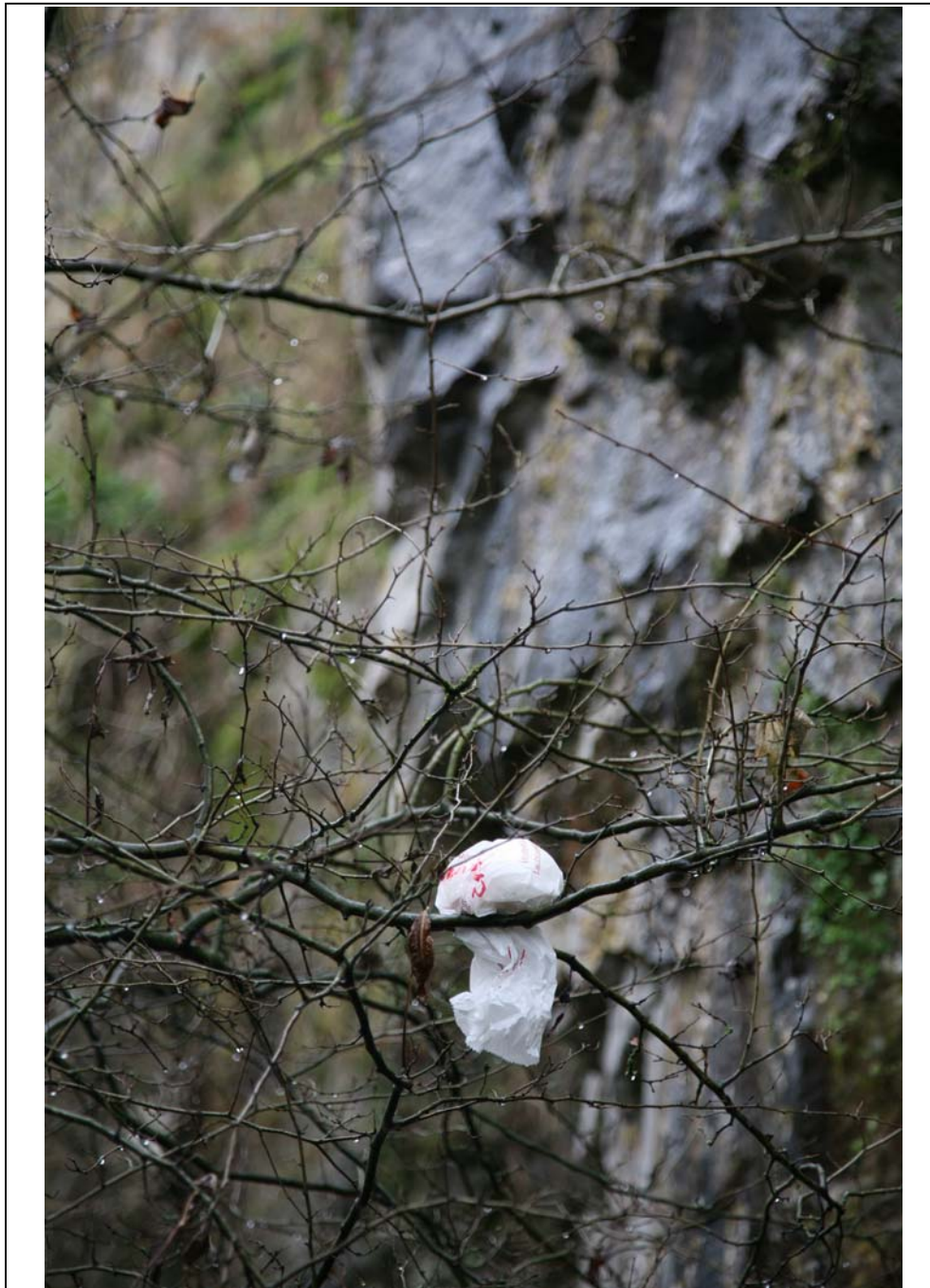
Bild 2.7



Allerlei Kunststoffplatten liegen am westlichen Felsfuß.
Der Baum im Vordergrund wurde vermutlich ebenfalls illegal bei der Freistellungsmaßnahme der Gemeinde Villmar von oben in das Naturschutzgebiet geworfen.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.8



Villmarer Müllweitwerfen:
Nicht immer finden die Objekte den Weg bis an den Wandfuß.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.9



Der Felsfuß:
“Alternative“ Leergutentsorgung.

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.10



Die giftigen Bleielektroden der Autobatterie liegen immer noch im Naturschutzgebiet – und das nun bereits seit mindestens 9 Monaten (vergl. Bilder 1.4 und 1.5)

Naturschutzgebiet Bodensteinerlai am 1. Januar 2007

Bild 2.11



Bei einer Müllsammelaktion der „Fördergemeinschaft Natur- und Vogelschutz Villmar“ wurde das Schwermetall vermutlich „übersehen“.